



Stellenausschreibung

Für eine Projektstelle bei der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ sucht die RAG Saale-Holzland e.V. zum **01.08.2022 unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung des entsprechenden Projektes**

eine/n Projektmitarbeiter/in (m/w/d) „Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung“

zur Umsetzung des im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt geförderten Verbund-Vorhabens

„Integrativer Insektenschutz - Aktionsnetzwerk Mitteldeutschland (INSEKTA)“

Die Stelle ist befristet **bis voraussichtlich zum 31.07.2028**.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Std./ Woche, Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL Entgeltgruppe 9. Einsatzort sind die jeweiligen Projektgebiete im Saale-Holzland-Kreis und in Jena. Als Bürostandort steht unsere Dienststelle in Crossen zur Verfügung.

Das Vorhaben mit einer Laufzeit von 6 Jahren ist ein Verbundprojekt der RAG Saale-Holzland e.V. (NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“), der Naturschutzstation Gräfenmühle (Sachsen) und des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland (Sachsen-Anhalt). Das Projekt soll modellhaft bei wichtigen Hauptursachen des Insektenrückgangs sowohl im landwirtschaftlich genutzten als auch im Siedlungsbereich ansetzen und neben direkten Maßnahmen zur Habitatentwicklung auch eine intensive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

In einem ersten Handlungsfeld sollen hierzu landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Hilfe verschiedener Maßnahmen insektenfreundlich gestaltet werden. Ein zweites Handlungsfeld verfolgt die insektenfreundliche Gestaltung von Siedlungsflächen. Das Ziel des dritten Handlungsfeldes besteht darin, der breiten Öffentlichkeit durch gezielte Angebote die Bedeutung wirbelloser Tiere für Mensch und Ökosysteme näherzubringen und eigenes Handeln im Sinne des Insektenschutzes anzuregen. Hierzu soll eine umfassende Medienkampagne initiiert, diverse Veranstaltungsformate umgesetzt und Öffentlichkeitsarbeitsmaterial verbreitet werden.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung eines Umweltbildungsmoduls zum Thema Insektenschutz,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Insektenschutz/ Biodiversitätsschutz wie Workshops, Kolloquien, Kulturveranstaltungen, Tage der Insektenvielfalt, Stammtische/ Netzwerktreffen,
- Vergabe und Begleitung der Erstellung einer Projekt-Homepage, Pflege der Homepage,

- Konzeption von Info-Material,
- Aufbau und Pflege von Social-Media-Accounts, Presse-Arbeit,
- Netzwerkarbeit sowie fachlicher Austausch mit den beiden Projektmitarbeitenden für Insektenschutz im Agrar- und Siedlungsraum, betroffenen Naturschutzbehörden, ehrenamtlichem Naturschutz etc.

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/ die Bewerberin gestellt:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor, FH-Diplom) im Bereich Medien-/ Kommunikationsmanagement, Public Relations oder Naturschutz, Landschaftsökologie bzw. eines verwandten Studienganges,
- freundliches und sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Organisations-talent, Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie die Bereit-schaft zur Kooperation mit den relevanten Partnern und Akteuren
- anwendungssichere Kenntnisse in Standardsoftware (Microsoft-Office), insbesondere auch PowerPoint sowie Software zum Design von PR-Produkten,
- Kenntnisse in Website-Gestaltung und Social-Media,
- Erfahrung in der Bildungsarbeit (insbesondere im Bereich Umweltbildung) und der Organi-sation von Veranstaltungen,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- PKW und Führerschein

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.07.2022** an:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V.
 Frau Ina John
 Nickelsdorf 1
 07613 Crossen

oder gerne auch per E-Mail an: bewerbung@rag-sh.de

Hinweis: Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Sie werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet.



Regionale Aktionsgruppe
 Saale-Holzland e.V.

Die Natura 2000-Stationen im Freistaat Thüringen werden gefördert durch:

Freistaat
 Thüringen



Ministerium
 für Umwelt, Energie
 und Naturschutz